Breslauer  Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 914. Mittag-Ausgabe. Neunundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Sonnabend, den 29. December 1888.**

Deutschland.

Berlin, 28. Decbr. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Ober-Zoll-Inspector, Justizrath von Lützau zu Ottensen den Rothen Adler-Orden dritter Klasse mit der Schleife; dem außerordentlichen Professor und Inspector am Zoologischen Institut der Universität zu Halle, Dr. phil. Taschenberg, den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; dem Obersten z. D. von Löbell zu Berlin den Königlichen Kronen-Orden zweiter Klasse; dem Capitän zur See Becks, bisher Navigations-Director der Werft zu Kiel, den Königlichen Kronen-Orden dritter Klasse; dem städtischen Gesanglehrer an der Charlotten-Schule und Dirigenten des Kirchenchors der Zwölf-Apostel-Kirche zu Berlin, Hermann Prüfer, den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse; sowie dem Strafanstalts-Werkmeister Steinker zu Hamm i. W. und dem pensionirten Bahnwärter Kirk, genannt Kirch, zu Medingen, im Kreise Uelzen, bisher zu Bevensen, das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Se. Majestät der Kaiser hat die vortragenden Räthe im Auswärtigen Amt, bisherigen Wirklichen Legations-Räthe Freiherrn von Lindenfels und Dr. von Mühlberg zu Geheimen Legations-Räthen ernannt.

Se. Majestät der König hat den Landgerichts-Director Buttmann in Berlin zum Präsidenten des Landgerichts in Greifswald, den Ersten Staatsanwalt Feige in Thorn zum Ober-Landesgerichts-Rath in Marienwerder, den Gerichts-Assessor Rejewski in Rawitsch zum Amtsrichter in Zempelburg, den Gerichts-Assessor Vitali in Harburg zum Amtsrichter in Burg auf Fehmarn, und den Gerichts-Assessor Riehm in Saarbrücken zum Amtsrichter in Hillesheim ernannt; dem Landgerichts-Präsidenten Isenbart zu Kiel den Charakter als Geheimer Ober-Justiz-Rath mit dem Range der Räthe zweiter Klasse, dem Amtsgerichts-Rath Maercker in Berlin den Charakter als Geheimer Justiz-Rath, dem Geheimen expedirenden Secretär im Justiz-Ministerium, Kanzlei-Rath Schulze den Charakter als Geheimer Kanzlei-Rath verliehen

Se. Majestät der Kaiser hat den Kaiserlichen Kreisdirector Pfarrius unter Verleihung des Charakters als Kaiserlicher Geheimer Regierungs-Rath zum ständigen Mitglied des Reichs-Versicherungs-Amts ernannt.

Se. Majestät der Kaiser hat dem Geheimen Kanzlei-Director bei dem Reichsamt des Innern, Kanzlei-Rath Meißner, den Charakter als Geheimer Kanzlei-Rath, und den bei derselben Behörde angestellten Geheimen expedirenden Secretären und Kalkulatoren Dittmann und Giebe den Charakter als Rechnungs-Rath verliehen.

Von dem Kaiserlichen Consul in Port au Prince ist der Kaufmann Andreas Friedrich Strohm zum Consular-Agenten für den Hafen von Jérémie (Hayti) bestellt worden.

Der außerordentliche Professor Dr. Schering ist aus der mathematischen und naturwissenschaftlichen Facultät der Kaiser Wilhelms-Universität Straßburg ausgeschieden.

Se. Majestät der König hat den Regierungs-Räthen Dodel zu Wiesbaden, von Düring zu Magdeburg, Fink zu Merseburg, Kretschmann zu Königsberg, Freiherr von Uslar-Gleichen zu Potsdam, Schmidt bei dem Polizei-Präsidium zu Berlin, Abels zu Münster und Tetens zu Schleswig den Charakter als Geheimer Regierungs-Rath, sowie dem Forstkassen-Rendanten Willud zu Gransee den Charakter als Rechnungs-Rath verliehen.

Der Kreis-Bauinspector Bickmann zu Schwetz ist in gleicher Amtseigenschaft nach Stralsund versetzt worden. — Der Professor Dr. Johann Wilhelm Schütz zu Berlin ist für die Amtsperiode vom 2. Januar 1889 bis dahin 1892 zum Rector der Königlichen Thierärztlichen Hochschule zu Berlin ernannt worden. — Der Forst-Assessor Romanus und der Forst-Assessor, Premier-Lieutenant im Reitenden Feldjäger-Corps, Manger, sind zu Oberförstern ernannt worden. Dem Oberförster Romanus ist die Oberförsterstelle zu Wilhelmsbruch im Regierungsbezirk Gumbinnen, und dem Oberförster Manger die Oberförsterstelle zu Escherode im Regierungsbezirk Hildesheim übertragen worden. — Der Rechtsanwalt Dr. Raatz zu Bärwalde in Pommern ist zum Notar für den Bezirk des Ober-Landesgerichts zu Stettin, mit Anweisung seines Wohnsitzes zu Bärwalde i. P., und der Rechtsanwalt Dr. Cassell in Rheda zum Notar für den Bezirk des Ober-Landesgerichts zu Hamm, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Rheda, ernannt worden. — Dem Lehrer an der Königlichen Akademischen Hochschule für die bildenden Künste in Berlin, Maler Hugo Vogel, und dem Oberlehrer am Gymnasium zu Paderborn, Dr. Peter Fütterer ist das Prädicat „Professor" beigelegt worden. (Reichs-Anz.)

[Personal-Veränderungen bei den Justizbehörden.] Der Geheime Ober-Justizrath und vortragende Rath Stolterfoth ist in Folge seiner Ernennung zum Reichsgerichtsrath aus dem preußischen Justizdienst geschieden. — Der Landgerichtsdirector Buttmann in Berlin ist zum Präsidenten des Landgerichts in Greifswald ernannt. — Versetzt sind: der Amtsgerichtsrath Guttmann in Brieg als Landgerichtsrath und der Amtsrichter Blance in Berent als Landrichter an das Landgericht in Thorn, der Amtsgerichtsrath Citron in Marienburg als Landgerichtsrath an das Landgericht in Cottbus und der Amtsrichter Bürner in Rentershausen an das Amtsgericht in Schmalkalden. — Die Amtsgerichtsräthe von Eck in Langenschwalbach und Kolberg in Patschkau sind gestorben. — In die Liste der Rechtsanwälte sind eingetragen: der Rechtsanwalt Dr. Toelle aus Jastrow bei dem Landgericht in Schneidemühl, der Gerichtsassessor Dr. Bischofswerder bei dem Amtsgericht in Birnbaum und der Gerichtsassessor a. D. Mengelberg bei dem Amtsgericht in Crefeld und bei der Kammer für Handelssachen daselbst. — Zu Gerichtsassessoren sind ernannt: die Referendare Consbruch und Sauer im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Hamm, Dr. Meißner, Altona und Dr. Scheurer im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Frankfurt a. M., Dr. Ebeling, Hufnagel, Friedrich Krüger, Dr. Kalinowsky und Dr. Schulte im Bezirk des Kammergerichts, Cuny und Berge im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Naumburg, Dr. Wieck im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Stettin, Fipper, Schnieber und Groeger im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Breslau und Türck im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Posen. — Der Gerichtsassessor Frantz ist in Folge seiner Ernennung zum Landrath des Kreises Worbis aus dem Justizdienst geschieden. — Die nachgesuchte Dienstentlassung ist ertheilt: den Gerichtsassessoren König behufs Uebertritts zur Verwaltung der indirecten Steuern und Kaliski.

Provinzial-Zeitung.

§ **Frankenstein,** 28. Decbr. [Verbrechen und Selbstmord.] Der 21jährige Böttchergeselle Josef H. von hier wurde gestern früh, weil derselbe dringend verdächtig war, am zweiten Weihnachtsfeiertag sich eines Verbrechens an einem 11jährigen Kinde schuldig gemacht zu haben, verhaftet und im Amtsgerichtsgefängnisse internirt. Den weiteren unliebsamen Folgen hat der Beschuldigte sich dadurch zu entziehen gewußt, daß er in der verflossenen Nacht sich in seiner Zelle erhing. Die heute früh angestellten Wiederbelebungsversuche blieben ohne Erfolg.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Metz, 28. December. Der hiesige Gemeinderath hat in seiner heutigen Sitzung beschlossen, zu dem hier zu errichtenden Kaiser Wilhelm-Denkmal einen Beitrag von 40 000 M. zu leisten. Der Denkmalsfonds hätte damit nahezu 100 000 M. erreicht.

Rom, 28. Decbr. Der bisherige Vicekönig von Indien, Lord Dufferin, ist heute in Brindisi eingetroffen und nach Neapel weitergereist, wo er mehrere Tage zu verweilen gedenkt.

Paris, 28. Decbr. Die Kammer stellte verschiedene vom Senat abgelehnte Credite wieder her. Das Budget geht daher nochmals an den Senat.

London, 28. Decbr. Der Union-Dampfer „Mexican" ist heute von Madeira auf der Heimreise abgegangen.

Handels-Zeitung.

• **Termin-Liquidation in Wien.** Die „Pr." schreibt: Die Lösung dürfte vorläufig darin bestehen, dass die Ultimo-Liquidation für eine Reihe internationaler Werthe zur Einführung gelangen wird, und zwar hat man zunächst vier Effecten im Auge, nämlich Credit-Actien, Staatsbahn-Actien, Lombarden und ungar. Goldrente. Für andere Werthe soll einstweilen der bisherige Liquidationsmodus beibehalten werden, bis die Speculation aus eigenem Antrieb und Bedürfniss auch dort zur Ultimo-Regulirung übergeht.

• **Bankhaus J. Simon Wwe. & Söhne, Königsberg.** Da nach dem Tode des Geh. Commerzienraths M. Simon ein Theil der Capitalien, mit welchen die obige Firma bisher arbeitete, an diejenigen Erben herausgezahlt wird, welche nicht an dem Bankhause betheiligt bleiben, so hat die Firma, um die Geschäfte in der bisherigen Ausdehnung weiter führen zu können, nach einer Meldung der „Köln. Ztg.", ein Betheiligungsverhältniss mit der Berliner Handels-Gesellschaft abgeschlossen. Diese schiesst einen Betrag von 3 Millionen Mark ein, wofür ihr eine feste Verzinsung und ein gewisser Gewinnantheil gesichert ist, während sie von etwanigen Verlusten nicht berührt wird.

• **Die Anglo-Deutsche Bank in Hamburg,** welche gegenwärtig mit einem Capital von $7\frac{1}{2}$ Millionen Mark arbeitet, hat, wie die „Köln. Z." hört, die Verdoppelung desselben beschlossen. Es soll sich eine Gruppe von Berliner und Hamburger Bankfirmen zur Uebernahme der neuen Actien bereit erklärt haben und es werden zwei Mitglieder derselben in den Aufsichtsrath der Bank vorgeschlagen werden.

• **Eisenring in Schweden.** Aus Stockholm schreibt man der „V. Z.": In Oerebro fand am Freitag eine Versammlung der Eisenwerksbesitzer des mittleren Schwedens statt, in welcher über die Frage wegen eines Zusammenschlusses zur Regulirung der Eisenpreise verhandelt wurde. Die meisten Eisenwerke dieser Gegend mit ca. 2 000 000 Centner Productionsfähigkeit waren vertreten. Nach kurzer Berathung wurden mit Einhelligkeit die vorgelegten Bedingungen für den Beitritt zu dieser Vereinigung angenommen und beschlossen, dass die constituirende Versammlung im Januar stattfinden soll. Inzwischen wird man noch versuchen, alle Eisenwerksbesitzer heranzuziehen, welche sich jetzt noch nicht zum Beitritt entschliessen konnten.

• **Insolvenzen.** Wie das „Wiener Fremdenbl." meldet, ist über die alte Bankfirma Johann Proetsch in Salzburg, nachdem der Chef derselben vorstorben, Concurs verhängt worden. — Die Wiener Chemikalienfirma L. Gruenfeld ist mit Passiven von 80 000 Fl. insolvent, ebenso die Wiener Lederfirma Gebrüder Hess, deren Passiva die gleiche Höhe erreichen.

Concurs-Eröffnungen.

Nachlass des Commissionärs Hinrich Meyn zu Ottensen. — Frau Auguste Wilhelmine Kühn, Inhaberin eines Spinnereigeschäfts in Kunnersdorf bei Erdmannsdorf. — Specereihändler Friedrich Wahl zu Barmen. — Schlächtermeister August Schumann in Berlin. — Kaufmann Leopold Salomon jun., Berlin. — Uhrmacher Emil Otto Uhlig in Brand. — Bäcker und Kleinhändler Heinrich Hubert van Wandelo, Dülken. — J. M. Schnetzer in Kempten. — Holz- und Kohlengeschäft Theod. Schaper zu Reudnitz. — Schneidermeister Georg Jungmann in Ludwigshafen a. Rh. — Krämer Anton Kronauer von Pürten. — Bierbrauereibesitzer Karl Scheulen in Styrum. — Kaufmann Moriz Bernstein zu München. — Maria Anna Rothenflue, Wirthin in Dessenheim. — Lithographie-Anstalts-Besitzer Konrad Schmidt zu Nürnberg. — Zimmermeister Friedrich Wilhelm Schulz'sche Eheleute zu Stettin-Grünhof. — Wittwe Cäcilia Buck von Winterstettenstadt. — Kaufmann August Treu zu Kindelbrück. — Früherer Kaufmann, späterer Höker Emil Franz in Adomischken.

Eintragungen in das Handelsregister.

Angemeldet: Richard Felinus, hier. — Gebr. Paqué, hier.

Procura. Angemeldet: Reinhold Meyer für die Handelsgesellschaft Breslauer Maschinenöl- und Treibriemen-Fabrik Gebrüder Hübner, hier.

Breslau. Wasserstand.

28. Decbr. O.-P. 5 m 9 cm. M.-P. 3 m 88 cm. U.-P. — m 44 cm. über 0.
29. Decbr. O.-P. 5 m 8 cm. M.-P. 3 m 86 cm. U.-P. — m 42 cm. über 0.

Marktberichte.

\# **Breslau,** 29. Decbr., $9\frac{1}{2}$ Uhr Vorm. Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei schwachem Angebot Preise zum Theil fester.

Weizen bei schwachem Angebot fester, per 100 Kilogr. schles. weisser 16,60—17,90—18,40 Mk., gelber 16,50—17,50—18,30 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen feine Qualitäten beachtet, per 100 Kilogramm 14,90 bis 15,20—15,50 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste in ruhiger Haltung, per 100 Kilogr. 13,40—14,50, weisse 15,00—16,00 Mark.

Hafer unverändert, per 100 Klgr. 13,10—13,30—13.70 Mark.

Mais in matter Stimmung, per 100 Kilogr. 13.50—14,00—14,50 Mk,

Erbsen in matter Stimmung, per 100 Klgr. 13,00—14,00—16,00 M. Victoria 15.00—16.00—18.00 Mark

Bohnen in matter Stimmung, per 100 Klgr. 18.00—18,50—19.00 M.

Lupinen vernachlässigt, per 100 Kilogramm gelbe 6,60—7,50—9,70 Mark, blaue 6.20—7,00—8,10 Mark.

Wicken unverändert, per 100 Klgr. 12,50—13,50—14,00 Mark.

Oelsaaten ohne Aenderung.

Schlaglein in matter Stimmung.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat ...	20	25	19	25	17	50
Winterraps	27	30	26	30	25	90
Winterrübsen	26	60	25	60	23	60
Sommerrübsen ...	27	10	26	10	24	50

Rapskuchen unverändert, per 50 Kilogramm schles. 8—8,25 Mk. fremder 7—7,25 Mk.

Leinkuchen ohne Aenderung per 50 Kilogr. schles. 8,25—8,75 M. fremder 7,70—8,20 Mark.

Kleesamen mehr Kauflust, rother preishaltend 30—40—50—57 Mk., weisser behauptet, 30—35—45—65 Mark.

Schwedischer Klee ruhig, 30—35—45—65 M.

Tannenklee matter, 48—50—52—56 Mark.

Thymothee fest, 24—26—28—30 Mk.

Mehl unverändert, per 100 Kilogr. incl. Sack Brutto Weizen fein 25,50—25,75 Mk., Hausbacken 23,25—23,75 Mk., Roggen-Futtermehl 10,00—10,50 M., Weizenkleie 8,25—9 Mark.

Heu per 50 Kilogramm neu 3,50—4,00 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 34,00—36,00 Mark.

Gross-Glogau, 28. Decbr. [Marktbericht von Wilhelm Eckersdorff.] Bei fester Stimmung sind Preise für alle Artikel unverändert zu notiren, und zwar für: Gelbweizen 17,00—18,20 M., Roggen 14,60—15,60 M., Gerste 13,00—15,00 M., Hafer 13,00—13,60 M. Alles pro 100 Kilogr.

Hamburg, 28. December. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per December — Br., — Gd., per Decbr.-Januar $20\frac{3}{4}$ Br., $20\frac{1}{2}$ Gd., per Januar-Februar $20\frac{3}{4}$ Br., $20\frac{1}{2}$ Gd., per April-Mai $21\frac{3}{4}$ Br., $21\frac{1}{2}$ Gd., per Mai-Juni $21\frac{7}{8}$ Br., $21\frac{5}{8}$ Gd. — Tendenz: Fester.

Berlin, 28. December. [Producten-Bericht.] Weizen loco behauptet. Termine matter. Gek.: 300 To. Roggen loco unbelebt, December behauptet, andere Termine matt. Hafer loco flau, December niedriger, Frühjahr unverändert. Gek. 400 To. Roggenmehl billiger. Gek. 1000 Sack. Rüböl höher. Gek. 700 Centner. Spiritus fester. Gek.: (50er) 10 000 Ltr.

Weizen loco 174—200 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, December 180—$179\frac{1}{4}$ Mark bez., April-Mai $203\frac{1}{4}$—$202\frac{3}{4}$ M. bez. — Roggen loco 149—160 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, klamm. polnischer 149 M. ab Bahn bez., December $153\frac{1}{2}$—153 Mark bez., April-Mai 157—$156\frac{1}{2}$—$156\frac{3}{4}$ M. bez., Mai-Juni $157\frac{3}{4}$—$157\frac{1}{4}$ bis $157\frac{1}{2}$ M. bez., Juni-Juli $158\frac{1}{4}$—158—$158\frac{1}{4}$ M. bez. — Mais loco 132 bis 146 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gef., December 132 M., April-Mai $125\frac{1}{2}$ M. — Gerste loco 131—198 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 133—164 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und gut preuss. 135—143 M., mittel und gut schlesischer 135 bis 144 M., pomm. uckermärk. und mecklenburg. 135 bis 144 M., fein preuss., schlesischer und pommerscher 150—157 Mark ab Bahn bez., December 143—$142\frac{1}{2}$ M. bez., April-Mai $140\frac{1}{4}$—140 Mark bez., Mai-Juni $140\frac{1}{2}$ M. bez. — Erbsen, Kochwaare, 158—200 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 138—152 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gef. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 25,75—24,25 M., Nr. 0: 22,50—20,50 M., Roggenmehl Nr. 0: 23,25—22,25 Mark, Nr. 0 u. 1: 21,75—21,00 M., December und December-Januar 21,50—21,45—21,50 M. bez., April-Mai 22 bis 21,95—22 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass 60,5 Mark, December 61—61,2 Mark bez., April-Mai 58,5—58,7 M. bez.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 52,8 M. bez., December 52,5—52,8—52,6 M. bez., December-Januar 52,3 bis 52,4—52,3 M. bez., April-Mai 53,8—54—53,9 Mark bez., Mai-Juni 54,3—54,5—54,4 Mark bez., August-September 56,4—56,3 M. bez., unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 33,8 M. bez., December 33,3—33,2 M. bez., December-Januar 33,1—33 Mark bez., April-Mai 34,5—34,6—34,5 M. bez., Mai-Juni 34,9—35—34,9 M. bez., August-September 36,7—36,6 M. bez.

Kartoffelmehl loco 26,75 M.

Kartoffelstärke, trockene, loco 26,50 M.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf $179\frac{1}{2}$ M. per 1000 Kilo, für Hafer auf $142\frac{1}{2}$ Mark per 1000 Kilo, für Roggenmehl auf 21.50 M. per 100 Kilo, für Rüböl auf 61,1 M. per Fass, für Spiritus (50er) auf 52,6 M. per 100 Ltr.-Proc.

Berlin, 28. Dec. [Städtischer Centralviehhof.] (Amtlicher Bericht der Direction.) Zum Verkauf standen: 3066 Rinder, 7826 Schweine, 1859 Kälber und 3576 Hammel. In Rindern langsames Geschäft, es bleibt geringer Ueberstand. Ia 50—54, IIa 43—48, IIIa 36 bis 40, IVa 30—34 M. per 100 Pfd. Fleischgewicht. — Der Schweinemarkt wurde bei ruhigem Handel und kleiner Preisbesserung geräumt. Ia 47—48, IIa 44—46, IIIa 40—43 M. pro 100 Pfd. mit 20 pCt. Tara; Bakonier 50 M. pro 100 Pfd. mit 50 Pfd. Tara pro Stück. Der Kälberhandel gestaltete sich heute ruhig nach dem gestrigen lebhaften Vorhandel. Ia 51—59, IIa 36 bis 46 Pf. pro Pfd. Fleischgewicht. — Hammel wurden bei ruhigem Handel und unveränderten Preisen ziemlich ausverkauft. Ia 38—46, beste Lämmer bis 50, IIa 28—36 Pf. pro Pfund Fleischgewicht.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 28. Decbr., Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 46, —. 4% priv. türk. Obligationen 419 50. Banque ottomane 530, —. Banque de Paris 890, —. Banque d'escompte 525, —. Credit foncier 1363, 75. Credit mobilier 450. —. Panama-Kanal-Actien 126, 25. 5% Panama-Kanal-Obligationen 136, —. Rio Tinto 644, 30. Suezkanal-Actien 2195, —. Wechsel auf deutsche Plätze 123. Wechsel auf London kurz 25, 32. 3% Rente 82, 75. 4% unific. Egypter 419, 06. 4% Spanier äussere Anleihe $73\frac{5}{8}$. Meridional-Actien 771, 25. Cheques auf London 25, 34. Behauptet.

Paris, 28. Decbr., Abends. [Boulevard.] 3proc. Rente 82, 67. Neueste Anleihe 1872 —, —. Italiener 96, 50. 4proc. Ungar. Goldrente $87\frac{1}{4}$. Türken 1865 —, —. Türkenloose —, —. Spanier (neue) 73, 31. Neue Egypter 419, 06. Banque ottomane 530, 93. Lombarden —. Staatsbahn —. Rio Tinto 645. —. Panama 123, 75. Träge.

London, 28. Decbr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier 73. 5% priv. Egypter $101\frac{1}{2}$. 4% unif. Egypter $82\frac{3}{4}$. 3% garant. Egypter $100\frac{3}{4}$. Convertirte Mexikaner $40\frac{1}{8}$. 6% consol. Mexikaner $93\frac{1}{4}$. Ottomanbank 11. Suezactien $86\frac{1}{2}$. Canada Pacific $53\frac{1}{2}$. Englische $2\frac{3}{4}$% Consols $97\frac{9}{16}$. Silber —. Platzdiscont 4%. $4\frac{1}{4}$% egypt. Tributanlehen 83. De Beers Actien neue $14\frac{7}{8}$. Fest.

London, 28. Decbr., Nachmittag 5 Uhr 45 Minuten. Preussische Consols 107. Engl. $2\frac{3}{4}$% Consols $97\frac{9}{16}$. Convert. Türken $14\frac{7}{8}$. 1873er Russen $99\frac{5}{8}$. Italiener $95\frac{5}{8}$. 4% ungar. Goldrente $86\frac{3}{8}$. 4% unific. Egypter $82\frac{3}{4}$. Ottomanbank 11. Silber $42\frac{5}{8}$. 6% consol. mexican. Anleihe $93\frac{1}{4}$.

London, 28. Decbr. In die Bank flossen heute 13 000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 28. Decbr., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $261\frac{1}{2}$. Franzosen 214. Lombarden $83\frac{1}{8}$. Galizier —. Egypter 83, 75. 4% Ungar. Goldrente 85, 85. 1880er Russen —, —. Gotthardbahn 130, 60. Disconto-Commandit 226. 90. Duxer —. Laurahütte 134, 50. Mecklenburger 153, —. Fest.

Frankfurt a. M., 28. Decbr.. Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 392 Pariser Wechsel 80. 533. Wiener Wechsel 168, 50. Reichsanleihe 108. —. Oesterr. Silberrente 69. 20. Oest. Papierrente 69. —. 5% Papierrente 82. 10. 4% Goldrente 92. 80. 1860er Loose 119. 50. 1864er Loose —, —. Ungar. 4% Goldrente 85. 90. Ungar. Staatsloose —. —. Italiener 94, 90. 1880er Russen 86, 90. II. Orient-Anleihe 62. 70. III. Orient-Anleihe 63. 40. 4% Spanier 72. 80. Unific. Egypter 83. 70. Conv. Türken 14, 90. 3% Portug. Staatsanleihe 64. 90. 5% Portugiesische Convertirungs-Anleihe 101, 50. 5% serb. Rente 81, 90. Serb. Tabaksrente 83, 20. $5\frac{1}{2}$% Chinesische Anleihe — —. 6% conv. Mexikan. Anleihe 91, 50. Böhmische Westbahn —. Central-Pacific —, —. Franzosen $214\frac{1}{2}$. Galizier $173\frac{7}{8}$. Gotthardbahn 130, 60. Hessische Ludwigsbahn 107, 30. Lombarden $83\frac{1}{8}$. Lübeck-Büchener 172. —. Nordwestbahn $140\frac{3}{8}$. Unterelbische Prioritäts-Actien 99, 30. Credit-Actien $261\frac{5}{8}$. Darmstädter Bank 162, —. Mitteld. Creditbank 107. —. Reichsbank 135. 10. Disconto-Commandit 227. 40 Dresdener Bank 143, 70. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 122, —. 4% griechische Monopol-Anleihe 74, 90. $4\frac{1}{2}$% Portugiesen 96, 20. Siemens Glasindustrie 164, 90. Fest.

Ludwig Wessel Actien-Gesellschaft für Porzellan- und Steingutfabrikation 137, 50. Duxer —.

Privatdiscont $3\frac{1}{4}$%.

Nach Schluss der Börse: Creditactien $260\frac{5}{8}$. Franzosen $214\frac{1}{2}$ Galizier $173\frac{3}{4}$. Lombarden $83\frac{1}{8}$. Egypter 83, 70. Disc.-Commandit 226, 60. 6% cons. Mexik. äussere Anleihe —. $4\frac{7}{8}$ ungarische Goldrente —, —. Gotthardbahn —, —.

Hamburg, 28. Decbr.. Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols $108\frac{1}{4}$. Silberrente 69. Oesterr. Goldrente $92\frac{1}{2}$. Ungar. 4% Goldrente 86, —. 1860er Loose 119. Italienische Rente $95\frac{3}{8}$. Credit-Actien $260\frac{3}{4}$. Franzosen 537. Lombarden 207. 1877er Russen 100. 1880er Russen $85\frac{5}{8}$. 1883er Russen $110\frac{1}{2}$. 1884er Russen $95\frac{1}{2}$. II. Orient-Anleihe $60\frac{1}{2}$. III. Orient-Anleihe $61\frac{1}{4}$. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —, —. Deutsche Bank 172. Disc.-Commandit $226\frac{7}{8}$. H. Commerz-Bank $132\frac{1}{2}$. Nationalbank für Deutschland $132\frac{1}{8}$.

Nordd. Bank 175 3/4. Gotthardbahn 130 1/2. Lübeck-Büchener Eisenbahn 172 1/2. Marienb.-Mlawka 91 1/4. Mecklenburger Fr.-Fr. 153 1/2. Ostpr. Südbahn 119 1/4. Unterelbische Pr.-A. —. Laurahütte 134. Nordd. Jute-Spinnerei 155. A.-C. Guano-Werke 123. Privatdiscont 3 1/2%. Fest.

Gold in Barren pr. Kilogr. 2786 Br., 2782 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 125, 25 Br., 124, 75 Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 23 Br., 20, 18 Gd., London kurz 20, 40 Br., 20, 35 Gd., London Sicht 20, 44 Br., 20, 41 Gd., Amsterdam 167, 60 Br., 167, 20 Gd., Wien 166, — Br., 164, — Gd., Paris 79, 70 Br., 79, 40 Gd., Petersburg 206, — Br., 204, — Gd., New-York kurz 4, 19 Br., 4, 13 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 15 Br., 4, 09 Gd.

Amsterdam, 28. Decbr., Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-November verzl. 68, do. Februar-August verzl. 67 5/8. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 68, do. April-October verzl. 68 3/8. Oesterr. Goldrente 91 1/4. 4% ungar. Goldrente 84 7/8. 5% Russen von 1877 —, —. Russ. grosse Eisenbahnen 118 1/8. do. I. Orient-Anleihe 60 3/8, do. II. Orient-Anleihe 59 5/8. Conv. Türken 14 7/8. 5 1/2% holländ. Anleihe 101 3/8. 5% garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligationen 104 1/4. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 108 7/8. Marknoten 59, 30. Russische Zollcoupons 191 1/2. Hamburger Wechsel —, —. Wiener Wechsel —, —. Londoner Wechsel kurz 12, 09.

Petersburg, 28. Decbr., Nachm. 5 Uhr. [Schluss-Course.]

Cours vom	25.	28.	Cours vom	25.	28.
Wechsel London 3 M.	96 75	96 50	Russ. 4 1/2% Boden-		
do. Berlin 3 M.	47 40	47 30	Credit-Pfandbriefe	140 3/4	140 1/2
do. Amsterdam 3 M.	80 35	79 80	Grosse Russ. Eisenb.	242	240
do. Paris 3 M.	38 20	38 10	Kursk-Kiew-Actien	344	342
1/2-Imperials	7 71	7 72	Petersb. Discontobk.	627	620
Russ. 1864er Pr.-Anl*	272 1/4	270 1/2	Petersb. intern. Hdlsb	466	465
do. 1866er Pr.-Anl*	246 3/4	244 5/8	Petersburger Privat-		
do. 1873er Anleihe	150	150	Handelsbank	291	290
do. II. Orient-Anl.	98	98 1/8	Russ. Bank für ausw.		
Russ. III. Orient-Anl.	97 1/2	97 5/8	Handel	219	216 1/2
do. 6% Goldrente	149 1/4	149	Warsch. Discontobk.	—	—
do. 4proc. inn. Anl.	81 3/4	81 7/8	Privat-Discont	6 7/8	6 7/8

* Gestempelt.

Newyork, 28. Decbr., Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 95 1/4. Wechsel auf London 4, 84. Cable transfers 4, 89 1/4. Wechsel auf Paris 5, 22 1/2. 4% fund. Anleihe 1877 128 3/8. Erie-Bahn 27. Newyork-Centralb. 108 1/2. Chicago-North-Western-Bahn 108. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 9 3/4. Baumwolle in New-Orleans 9 3/8. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7, 10. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7. —. Rohes Petroleum 6, 60. Pipe line Certificats 86 1/2. Mehl 3, 40. Rother Winterweizen loco 103. Weizen per Novbr. 101, per Decbr. 101 1/4. per Mai 106 3/4. Mais (old mixed) 47 1/4. Zucker (Fair refining muscovados) 5 1/8. Kaffee Rio 16 3/4. Schmalz (Marke Wilcox) 9, 15, do. Fairbanks 9, 15, do. Rothe & Brothers 9, 15. Kupfer —, —. Getreidefracht 4.

Liverpool, 28. Decbr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 8000 B. Ruhig. Tagesimport 40000 B.

Liverpool, 28. Decbr., Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 8000 B., davon für Speculation und Export 500 B. Stetig. Middl. amerikanische Lieferung: Juni-Juli 5 3/8 Werth, Juli-August 5 13/32 d. Verkäuferpreis.

Liverpool, 28. Dec., Nachm. [Baumwollen-Wochenbericht.] Wochenumsatz 30000 Ballen, desgl. von amerikanischen 25000, desgl. für Speculation —, desgl. für Export 2000, desgl. für wirkl. Cons. 28000, desgl. unmittelbar ex Schiff und Lagerhäuser 43000, wirklicher Export 4000, Import der Woche 119000, davon amerikanische 109000, Vorrath 630000, davon amerikanische 529000, schwimmend nach Grossbritannien 264000, davon amerikanische 241000 Ballen.

Manchester, 28. Decbr. 12r Water Taylor 6 3/4, 30r Water Taylor 9, 20r Water Leigh 7 7/8, 30r Water Clayton 8 1/2, 32r Mock Brooke 8 1/2, 40r Mule Mayoll 9, 40r Medio Wilkinson 10, 32r Warpcops Lees 8 1/4, 36r Warpcops Rowland 8 3/4, 40r Double Weston 9 1/2, 60r Double courante Qualität 12 1/2, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 168. Fest.

Wien, 28. Decbr. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 8, 11 Gd., 8, 16 Br., per Mai-Juni 8, 27 Gd., 8, 32 Br. Roggen per Frühjahr 6, 30 Gd., 6, 35 Br., per Mai-Juni 6, 42 Gd., 6, 47 Br. Mais per Mai-Juni 5, 41 Gd., 5, 46 Br., per Juni-Juli 5, 46 Gd., 5, 51 Br. Hafer per Frühjahr 5, 95 Gd., 6, 00 Br., per Mai-Juni 6, 06 Gd., 6, 11 Br.

Pest, 28. Decbr., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco freundlicher, per Frühjahr 7, 71 Gd., 7, 73 Br. Hafer per Frühjahr 5, 54 Gd., 5, 55 Br. Mais per Mai-Juni 5, 10 Gd., 5, 12 Br. — Wetter: Schön.

Petersburg, 28. Decbr., Nachm. 5 Uhr. [Productenmarkt.] Talg loco 49, 00, per August 50, 00. Weizen loco 11, 75. Roggen loco 6, 60. Hafer loco 3, 75. Hanf loco 45, 00. Leinsaat loco 12, 75. — Wetter: Frost.

Paris, 28. Decbr., Abends 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen fest, per December 26, 10, per Januar 26, 10, per Januar-April 26, 40, per März-Juni 26, 90. Mehl fest, per December 59, 50, per Januar 60, 00, per Januar-April 60, 30, per März-Juni 61, 00. Rüböl ruhig, per December 73, 50, per Januar 73, 50, per Januar-April 72, 75, per März-Juni 68, 50. Spiritus matt, per December 41, 00, per Januar 41, 25, per Januar-April 41, 75, per Mai-Aug. 43, 00.

London, 28. Decbr. An der Küste 7 Weizenladungen angeboten. Wetter: Regen.

London, 28. Decbr. Chili-Kupfer 77 1/2, pr. 3 Monat 78.

Liverpool, 28. Decbr. [Getreidemarkt.] Weizen 1/2 d. niedriger, Mehl unverändert, Mais 1 d. niedriger. — Wetter: Regen.

Amsterdam, 28. Decbr. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen loco höher, per März 211, per Mai 212. Roggen loco höher, per März 129, per Mai 131, Rüböl loco 35, per Mai 32 1/4, per Herbst 27,

Amsterdam. 28. Decbr., Nachm. Bancazinn 59 1/2.

Antwerpen, 28. Decbr. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig. Roggen unverändert. Hafer behauptet. Gerste ruhig.

Antwerpen, 28. Decbr., Nachm. 5 Uhr 40 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 19 1/2 bez. u. Br., per December 19 1/2 bez., per Januar 19 1/4 bez. u. Br., per Januar-März 19 bez. u. Br. Weichend.

Hamburg, 28. Decbr., Nachm. Petroleum ruhig, Standard white loco 7, 80 Br., 7, 60 Gd., per Jan.-März 7, 65 Br. — Wetter: Frost.

Bremen, 28. Decbr. Petroleum (Schlussbericht) niedriger, Standard white loco 7, 55 Br.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

December 28., 29.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 0°,5	+ 0°,9	+ 0°,3
Luftdruck bei 0° (mm)	753,0	752,5	750,7
Dunstdruck (mm)	4,7	4,5	4,4
Dunstsättigung (pCt.)	98	90	94
Wind (0—6)	SO. 1.	SO. 2.	SO. 2.
Wetter	bewölkt.	bedeckt.	bedeckt.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			—

Courszettel der Berliner Börse vom 28. December 1888.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 27.	Cours vom 28.
20 Frcs.-Stücke	16,14 bz	16,13 bz
Imperials	16,75 bz	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,40 bz	20,35 G
Oesterr. Noten 100 Fl.	169,65 bz	168,80 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	— —	— —
Russ. Noten 100 R.	209,90 bz	209,90 bz
Russ. Zollcoupons	324,50 bz	324,50 bzB

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 27.	Cours vom 28.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	108,20 B	108,00 G
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	103,20 bzG	103,30 bz
Preuss. Consols	4	vsch.	107,90 bzG	108,00 bzG
dto. dto.	3 1/2	1/4 1/10	103,90 bz	103,90 bz
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	103,00 bz	102,90 bz
dto. Staats-Schuldsch.	3 1/2	1/1 1/7	101,50 bzG	101,50 bz
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	104,60 G	104,60 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	101,20 G	101,60 G
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	104,00 bzG	104,00 G
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	102,50 bz	102,20 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	100,90 B	100,90 bz
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	3 1/2	1/1 1/7	101,50 B	101,30 bzG
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	101,25 bz	101,20 bz
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	104,75 bz	104,70 bz
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	104,80 G	104,80 G
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	91,90 bzG	92,00 bzG
Hamburger Rente von 1878	3 1/2	1/2 1/8	102,20 bz	102,20 B
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	93,90 bzG	93,90 B

Deutsche Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 27.	Cours vom 28.
D. Grunder.-Bank III. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	99,90 G	100,25 bzB
dto. dto. IV. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	99,90 G	100,25 G
dto. dto. V.	3 1/2	1/1 1/7	95,60 G	96,00 G
Deutsche Hypothek. IV.-VI	5	vsch.	110,00 B	110,00 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,90 bzG	102,90 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	102,90 bzG	102,90 bzG
Hamb. Hypothek.-Pfandbr.	4	1/1 1/7	103,00 bz	103,00 bz
dto. dto. dto	3 1/2	1/1 1/7	99,00 bz	99,00 bz
H. Henckel'sche rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	105,25 ebzB	105,25 bzB
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	104,00 B	104,00 B
Meininger Hypoth.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	102,50 bzG	102,50 bzG
Nrd. Grunder.-Hyp.-Pfdbr.	5	1/1 1/7	102,50 bzG	102,50 bzG
Pomm. Hyp.-Pfdb. I. r 120	5	1/1 1/7	108,00 B	107,90 bz
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	104,25 B	104,50 bzG
dto. dto II. r. 110	4 1/2	1/1 1/7	102,25 G	102,10 G
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	99,00 bzG	99,70 bzG
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	— —	112,75 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	108,50 G	108,00 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	108,50 G	108,00 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4 1/2	1/1 1/7	115,40 G	115,40 G
dto. dto.	4	vsch.	103,00 bzG	103,00 bzG
Pr. Centralb. Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	— —	— —
dto dto. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	112,50 B	— —
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,90 bz	102,70 bzG
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	99,70 G	99,70 G
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4 1/2	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	111,90 B	111,10 G
dto. dto. div.	4	vsch.	103,00 bzG	103,00 bzG
dto dto. div.	3 1/2	vsch.	99,40 bzG	99,40 bzG
Pr. Hyp-Vers.-Act.-G.-Certf.	4	1/1 1/7	103,00 G	103,00 G
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	99,25 G	99,25 G
Schles. Bod.-Cr.-Pfandbr.	5	vsch.	104,75 G	104,75 G
dto. dto. rz. 110	4 1/2	vsch.	111,60 G	111,70 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	103,10 G	103,50 B
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	100,00 G	100,00 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 27.	Cours vom 28.
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	93,90 bz	94,10 bzG
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	93,70 bz	94,00 bzG
Bukarester Anl. von 1888.	5	1/6 1/12	93,70 G	93,75 bzG
Chinesische 5 1/2% Staats-Anl.	5 1/2	1/5 1/11	112,25 bz	— —
Egypter	4	1/5 1/11	83,90 bz	83,75 bz
dto. Tribut-Anleihe.	4 1/4	10/4 u 10	83,50 bz	83,70 bz
dto.	4 1/2	20/6 u 12	96,00 B	95,90 B
Italienische Rente	5	1/1 1/7	95,20 ebzB	95,00 bz
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	93,00 bz	93,30 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	92,60 bzG	93,00 ebzB
dto. Papierrente	4 1/5	1/2 1/8	— —	68,90 bz
dto. Silberrente	4 1/5	1/1 1/7	69,20 bzB	69,30 bzG
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	61,25 ebz	61,25 bzG
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	55,25 G	55,60 bzG
Rumänische Anl. von 1880.	6	1/1 1/7	106,60 bz	106,70 B
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	94,25 bzG	94,30 bzG
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101,50 bz	101,30 G
Russ. Anl. von 1877 (gar.)	5	1/1 1/7	102,60 G	102,60 G
dto. von 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	87,30 bz	87,30 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	113,50 bz	113,50 bz
dto. von 1884	5	1/5 1/11	100,50 bzB	100,50 bz
dto. von 1889	4	1/4 jhl.	— —	— —
dto. Goldr. dto. dto.	5	1/1 1/7	92,00 bz	92,40 bzB
dto. Orient-Anleihe I.	5	1/6 1/12	63,50à60 G	63,30à40bz G
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	63,00à10 bz	62,90 G
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	63,60 bz	63,40 bz
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	55,00 G	— —
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	89,10 G	89,10 bzG
dto. Bodencred.-Pfandbr.	4 1/2	1/1 1/7	91,50 bzB	91,60 bzG
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/70	77,00 B	76,80 bz
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/1	89,25 G	89,80 bzG
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	87,80 G	87,75 bzG
dto. Hypoth.-Pfdb. 1879	4 1/2	1/4 1/10	104,00 ebzG	103,80 bzG
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	83,10 bzG	83,10 bzG
Serb. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	84,40 bzG	84,50 bzG
dto. dto. dto. Lit. B.	5	1/1 1/7	81,30 bzG	81,30 bzG
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	92,50à80 bz	92,20à50à40bz
Türk. Anl. von 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	14,90 bz	14,90 bzG
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	85,60 B	85,90 bzB
dto. Papierrente	5	1/6 1/1	78,40 ebzG	78,50 bz
dto. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	100,95 G	101,00 ebzB

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 27.	Cours vom 28.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	138,70 bz	138,70 G
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	140,50 B	140,40 B
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	36,80 bz	37,00 B
Braunschw. 20 Thlr.-Loose.	—	—	101,30 bz	101,50 bz
Bukarester Loose	—	—	47,50 B	47,50 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3 1/2	1/4 1/10	136,60 bz	136,10 bz
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3 1/2	1/4	136,75 G	136,75 G
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	52,00 B	52,00 B
Goth. Grunder.-Präm.-Pfdb.	3 1/2	1/1 1/7	107,00 bz	107,60 bzB
dto. dto. II.	3 1/2	1/1 1/7	104,30 B	104,40 bzG
Hamburger 50 Thlr.-Loose.	3	1/3	138,30 bz	138,30 bz
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	318,25 bz	318,25 bz
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3 1/2	1/4	140,25 bz	140,00 G
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	17,10 bz	17,20 B
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	126,70 G	126,10 G
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	26,25 B	26,25 B
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	316,50 B	313,75 bz
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	119,40 bz	119,25 bz
dto. dto. von 1864	—	—	293,50 ebzB	293,75 bzG
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	136,10 G	136,10 G
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3 1/2	1/4	168,00 G	168,00 G
Raab-Gratzer	4	15/4 10	103,00 ebzB	103,00 B
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	176,50 bz	176,90 B
dto. dto. von 1866.	5	1/3 1/9	159,50 bz	159,75 bz
Schwedische 10 Thlr. Loose.	—	—	72,50 bz	— —
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	38,75 bzB	38,70 bzG
Ungarische Loose	—	—	225,50 bzG	225,00 G

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 27.	Cours vom 28.
Breslau-Warschau	1 1/2	1,40	1/1	56,50 bzG	56,60 bzG
Dortm.-Enschede	4 1/2	4 1/2	1/1	115,00 bzB	115,00 bzB
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	113,00 bzG	113,25 bzG
Ostpr. Südbahn	2	5	1/1	119,00 bzG	119,50 bzG
Saalbahn	3 1/2	5	1/1	106,80 bzG	107,25 bz
Weimar-Gera	2 5/6	3	1/1	87,20 bzG	87,50 bzG

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 27.	Cours vom 28.
Aachen-Mastricht.	1 7/8	1 7/8	1/1	55,90 bz	56,00 bz
Dortmund-Enschede	2 1/2	2 3/4	1/1	87,90 G	88,10 bzG
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1	1/1	31,60 bz	33,00 ebzB
Frankf. Güter-Eisnb.	6	6 1/4	1/1	113,50 bzG	113,25 bzG
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9	1/4 1/10	234,75 bzB	234,50 B
Lübeck-Büchen	7	7 1/4	1/1	170,25 bz	170,90 bz
Mainz-Ludwigshaf.	3 1/2	4 1/6	1/1	107,25 bz	107,75 bz
Marienb.-Mlawka	1/4	1	1/1	90,90 bz	90,75 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	6	5,80	1/1	153,00 bzG	153,10 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	102,40 bzG	102,50 B
Niederwald-Bahn	2 1/2	2 1/2	1/1	66,00 bzG	66,00 bzG
Ostpreuss. Südbahn	0	0	1/1	119,50 bz	119,75 bz
Weimar-Gera	0	0	1/1	19,60 bzG	19,75 ebzG

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 27.	Cours vom 28.
Böhm. Westbahn	6 3/4	7 1/2	1/1	135,00 bz	132,25 G
Dux-Bodenbach	9	7 1/2	1/1	184,25 bz	183,30 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	5	4	1/1	87,00 bzB	87,40 bz
Gotthardbahn	3 1/2	5	1/1	130,40 bz	130,50 G
Iwang. Dombr. (gar.)	5	5	1/1 1/7	92,00 bzG	92,25 bzG
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1	60,50 bzG	60,75 bzG
Kronpr.-Rudolfbahn	4 3/4	4 3/4	1/1	81,40 bzG	81,60 bzG
Lemberg-Czernow.	6 3/4	6 3/4	1/5 1/11	87,90 G	88,40 bzG
Meridional-Actien	6 4/5	7 1/5	1/1 1/7	153,50 G	154,00 bz
Mittelmeer-Eisenb.	5 1/2	5 4/5	1/7	123,60 bz	123,00 bzG
Mosko-Brest	3	3	1/1	61,75 G	61,70 G
Oest.-Franz. Staatsb.	3 1/2	3 1/2	1/1	108,25 bz	108,40 bz
Oest. Nordwestbahn	4	4	1/1	70,40 bz	70,00 bzB
dto. (Elbthalbahn).	3 1/2	3 1/2	1/1	83,90 bz	83,50 ebzB
Oest. Südbahn (Lb.)	1/5	2/5	1/5	42,40 bz	42,30 bz
Raab-Oedenburg	1/2	1/2	1/1	28,00 bzG	28,25 bzG
Reichenb.-Pardub.	3 81	3,81	1/1	— —	— —
Russ. Staatsbahn	5	7,48	1/1 1/7	124,25 G	124,25 G
Russ. Südwestbahn	5	5	1/1	70,25 bzG	71,00 bzG
Schweizer Centralbh.	4 1/2	5	1/1	121,60 bz	122,25 bz
dto. Nordostbhn.	0	2	1/1	102,00 bzG	— —
dto. Unionbahn.	2 1/2	2 1/2	1/1	91,40 bz	— —
dto. Westbahn	0	0	1/1	29,00 bz	29,60 bzG
Westsicil. Eisenbahn	4 3/5	4	1/1	74,25 G	73,50 bzG
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	15	1/1	183,90 bzG	186,25 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 27.	Cours vom 28.
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/4 1/10	103,70 bz	— —
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. Lit. K.	4	1/4 1/10	— —	— —
dto. dto. de 1876	4	1/1 1/7	103,80 G	103,90 G
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	102,80 bzG	103,90 B
dto. VI.	4 1/2	1/4 1/10	103,50 G	103,90 B
Magdeb.-Leipziger Lit. A.	4 1/2	1/1 1/7	106,00 B	106,00 B
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	103,80 bz	103,60 bzG
Niederschl.-Märk. Obl. III.	4	1/1 1/7	103,00 G	103,25 G
Oberschles. D.	4	1/1 1/7	— —	103,60 G
dto. E.	3 1/2	1/4 1/1	101,30 G	101,40 bz
Oberschles. F.	4	1/4 1/10	— —	103,60 G
dto. G.	4	1/1 1/7	— —	103,60 G
dto. H.	4	1/1 1/7	103,80 G	103,70 G
dto. 1873	4	1/1 1/7	— —	103,60 G
dto. 1874	4	1/1 1/7	103,75 G	103,60 G
dto. Em. von 1879.	4 1/2	1/1 1/7	103,75 G	103,75 G
dto. dto. 1880.	4	1/1 1/7	— —	— —
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	— —	— —
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	103,75 G	103,70 G

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 27.	Cours vom 28.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	103,60 B	103,60 bzB
Italienische Eisenbahnen	3	1/1 1/7	59,40 bzG	59,40 bzB
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	88,25 bz	89,00 bzB
Dux-Prag	5	1/1 1/7	107,25 G	107,40 G
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	102,30 G	102,30 B
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4 1/2	1/1 1/7	83,50 bz	83,50 B
Kaiser Ferdinand Nordbahn	5	1/5 1/11	99,10 G	99,25 G
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	85,25 bzG	85,40 bzG
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	101,80 B	102,00 B
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	77,10 bzG	77,75 bzG
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	— —	68,00 B
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	73,60 bzG	73,80 bz
Mährisch-Schlesische	fr.	—	69,00 ebzG	59,60 G
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	83,25 bzG	83,50 B
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	79,20 B	79,75 B
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	101,40 bzG	101,40 ebzG
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	89,30 bzG	89,40 ebzG
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	87,90 G	88,10 G
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	86,00 G	86,20 G
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	59,90 bz	60,00 ebzB
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	104,00 B	104,00 B
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	96,25 B	96,00 bz
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	82,40 bzG	82,60 bz
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	102,25 G	103,30 bz
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	82,50 bzG	82,50 bzB
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	100,30 bzG	100,40 G
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	90,90 bzG	91,00 bzG
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	95,60 bzG	95,60 G
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	99,80 G	99,70 bz
Iwangorod-Dombrowo	4 1/2	1/1 1/7	89,50 bzG	89,90 bzG
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	86,60 bzG	87,00 bz
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	59,60 bz	59,70 G
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	90,70 bz	90,60 G
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	95,50 bzG	95,30 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	81,70 G	81,80 bzG
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	95,75 bzG	95,75 G
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	101,60 G	101,70 G
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	101,25 bzB	101,70 bz
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	101,70 bz	101,70 bz
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	101,25 G	101,70 bz
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	103,00 bzB	103,60 G
Wladikawkas	4	1/1 1/7	80,40 bz	80,50 B
Transkaukasische	3	15/6 u 12	66,90 bzG	66,90 G
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	83,50 bzG	83,70 bz
Süditalien. (Méridionaux)	3	1/4 1/10	63,50 bz	63,60 B
California-Oreg.	5	1/1 1/7	105,60 G	105,60 G
Central-Pacific	6	1/1 1/7	110,75 G	110,80 bzG
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	89,25 G	89,40 bzG
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	112,00 G	112,00 G
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	101,30 ebzG	101,50 bzG
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	112,60 G	109,70 G
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	89,25 ebzG	89,40 ebzG
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	113,00 bzG	113,10 G
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	99,80 G	99,80 bzG
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	114,20 bzG	114,20 G
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	108,00 B	108,10 bzG
St. Paul Minneapol. u. Manit.	4 1/2	1/1 1/7	95,90 G	96,25 ebzG

Bank-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 27.	Cours vom 28.
Aachener Discontob.	6	4	1/1	75,40 G	75,50 bzG
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	6 1/4	4	1/1	78,50 bzG	78,00 bzG
Berliner Kassenver.	4 1/4	5	1/1	124,50 bzG	124,75 G
dto. Handelsges.	9	9	1/1	174,90 bzG	175,00 bzB
Berl. Prod.- u. Handelsb.	4 1/2	4 3/4	1/1	99,40 bzG	99,00 bzG
Breslauer Discontob.	5	5	1/1	112,00 bzB	112,25 bzB
dto. Wechslerbk.	5 1/2	4 1/2	1/1	103,80 bz	103,50 bzB
Darmstädter Bank	7	7	1/1	161,00 bz	162,00 bz
Dessauer Credit	8	9	1/1	— —	— —
Deutsche Bank	9	9	1/1	170,60 ebz	171,00 bzG
dto. Genossensch.	6 2/3	7	1/1	133,75 bzG	133,50 bzG
dto. Hypthbk. 60%	5	5 1/2	1/1	112,00 bzG	111,00 bzG
Disconto-Command.	10	10	1/1	225,90 bz	226,50 bz
Dresdener Bank	7	7	1/1	143,00 bzG	143,30 bzB
Goth. Grunder.-Bank	0	0	1/1	72,80 bzG	72,90 bz
dto. jg. 40%	0	0	1/1	87,50 bzB	87,50 bzG
Hannoversche Bank	5	5	1/1	— —	— —
Internationale Bank	—	—	1/1	118,75 bzG	119,50 bzG
Leipziger Credit	8 1/2	9	1/1	194,25 bzG	194,75 B
dto. Disconto	5 1/2	0	1/1	9,90 G	9,90 G
Luxemburger Bank	7 1/5	6 1/2	1/1	141,00 ebzB	141,00 ebzB
Magdeb. Priv.-Bank	4,7	5,4	1/1	— —	— —
Meininger Creditb.	5	4 1/2	1/1	107,00 bzG	106,90 bzG
Nationalb. f. Dtschl.	2	6	1/1	132,40 bzG	132,75 bzG
Norddeutsche Bank	7	8 1/2	1/1	177,70 bz	177,50 G
dto. Grunder.-Bk.	0	0	1/1	67,10 ebzG	67,10 bzG
Petersbg. Discontob.	18	18	1/1	154,90 bz	158,90 bzB
Pomm. Hypoth.-Bk.	2	0	1/1	32,00 bzB	— —
Pos. Provinz.-Bank	5 1/4	5 1/2	1/1	116,00 B	116,00 bzB
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	5 1/2	6	1/1	121,50 bzG	122,00 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8 3/4	8 3/4	1/1	142,60 ebzG	143,00 ebzG
dto. Hyp.-V.-A. 25%	6	7 2/5	1/1	110,00 bzG	111,00 bzG
dto. Hypth.-Act.-B.	5 1/2	6	1/1	113,25 G	113,25 bzG
dto. Immob.-Act.-B.	6	7	1/1	603,00 bzG	603,00 bzG
Reichsbank	5,29	6 1/5	1/1 1/7	135,75 bz	135,50 ebzB
Russ. B. f. ausw. H.	8,18	0	1/1	51,90 bz	51,10 bz
Sächsische Bank	4 9/20	4	1/1	110,50 G	110,00 bzG
Schles. Bankverein	5 1/2	6	1/1	127,00 bzG	127,30 B
Weimarische Bank	0	0	1/1	102,50 bzG	102,75 bzG

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1886/87 und 1887/88.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 27.	Cours vom 28.
Allg. Elektr. (Edison)	4	7	1/10	185,75 bzG	186,00 bzG
Berl. grosse Pferdeb.	11 1/4	12	1/1	269,90 bzG	269,90 bz
Berl. Bockbrauerei	6	5	1/7	108,00 bz	108,00 bz
Berl. Charl. Bau	1	0	1/1	112,75 bzG	112,75 B
Bismarckhütte	6	10	1/7	174,50 bzG	173,90 B
Bochum. Gussstahl.	7	9	1/7	194,20 bz	194,90 bz
Bresl. Act.-Br. conv.	0	0	1/10	68,60 G	68,40 B
dto. Oelfabrik	4	5 1/2	1/6	90,80 bzG	90,80 bz
dto. Strassenbahn.	5 1/2	6	1/1	139,90 bz	140,00 G
dto. Wagenbau-G.	4 1/2	5	1/1	179,90 bzG	179,50 bz
Donnersmarckhütte.	0	0	1/7	63,60 bz	64,00 bzG
Dortm. Un. St.-Pr.	1/3	2	1/7	95,75 bzG	97,40 bzG
Erdmannsd. Spinner.	0	0	1/10	94,60 bzG	94,25 bzG
Fraust. Zuckerfabr.	3	14	1/9	143,50 bzG	143,75 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	53 1/3	55	1/10	722,00 B	720,50 B
Giesel, Cementfabr.	—	10 1/2	1/1	164,00 bzB	164,00 B
Görlitz. Eisenb.-Bed.	4 1/2	8 2/3	1/7	176,00 bzG	176,75 bzG
Gruson-Werk	7 1/2	12*	1/7	290,00 bzG	289,75 bz
Hoffmann Waggonf.	2	4	1/1	173,00 bzG	171,00 bzG
Inowrazl. Steins.	0	0	1/1	39,60 bzG	39,50 bzG
Kramsta Schles. L.	4 1/2	6 1/3	1/9	131,50 bzG	131,50 B
Lauchhammer conv.	5	7	1/7	129,60 bzG	130,10 bzG
Laurahütte	1/2	5 1/2	1/7	133,00 bz	134,60 bz
Nordd. Lloyd	7	5	1/1	146,00 bzG	148,00 bzG
Oberschl. Cham.-F.	—	—	1/7	147,50 bz	147,50 bzG
dto. Eisb.-Bed.	0	0	1/1	111,50 bzG	112,00 bzB
dto. Eisen-Ind.	—	10	—	197,25 bzG	198,00 bzG
dto. Portl.-Cem.	—	—	1/7	156,00 bzG	157,00 bz
Oppelner Cement	2	2 1/2	1/1	— —	— —
Posener Sprit-A.-G.	10	9 1/2	1/7	— —	— —
Redenhütte St.-Pr.	0	7	1/7	121,90 bz	121,90 bz
Schering	20	24	1/1	— —	378,75 bzG
Schles. Dampf.-C.	—	—	1/1	141,50 bzG	143,00 bzG
dto. Gas-A.-G.	6 2/3	6	1/1	— —	— —
dto. Kohlenwerk.	0	0	1/7	36,40 bzG	36,00 ebzB
dto. Portl.-Cem.	7	11 1/2	1/1	238,00 bzG	241,00 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	6 1/2	6 1/2	1/1	147,60 bzG	147,75 bzG
dto. 4 1/2% St.-Pr.	6 1/2	6 1/2	1/1	147,00 bzG	147,25 bzG
Schöneb. Schlossbr.	7	15	1/10	218,50 bzG	217,50 bzG
Schwartzkopff	35	12 1/2	1/7	315,10 bzG	317,60 bzG
Tarnowitzer St. Pr.	0	3 1/2	1/1	89,10 bzG	90,00 bzB
Tivoli Act.-Bierbr.	6 2/3	7	1/10	122,60 bz	123,00 B
Schl. Feuerv.-G. 20%	31 2/3	31 2/3	1/1	2100 B	2100 B

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 27.	Cours vom 28.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	— —	— —
Laurahütte 4 1/2%	100	1/1 1/7	103,60 bzG	104,00 bzB
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	105,00 G	105,00 G
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	114,90 G	114,90 G
Tiele-Winckler 4%	100	1/2 1/8	102,40 G	102,40 G

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 27.	Cours vom 28.
Amsterdam 100 Fl. 5 T.	2 1/2	168,60 bz	— —
dto. 100 Fl. 2 M.	2 1/2	167,95 bz	— —
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	5	80,45 B	— —
London 1 L. Strl. 8 T.	5	20,395 bz	— —
dto. 1 L. Strl. 3 M.	5	20,225 bz	— —
Paris 100 Frcs. 8 T.	4 1/2	80,45 bz	— —
New-York vista.	5	416,50 bz	— —
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	6	208,25 bz	208,25 bz
dto. dto. 3 M.	6	205,50 bz	205,75 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4 1/2	168,75 bz	168,50 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4 1/2	167,50 bz	167,40 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5 1/2	79,70 bz	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	80,25 bz	— —
Warschau 100 S.-R. 8 T.	6	209,25 bz	209,25 bz

Reichsbank 4 1/2%. — Lombard 5 1/2%.
Privatdiscont 3 1/2% G.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per Decbr.	Per Januar.
Ungar. 4% Goldrente	83 7/8	— —
Russische Anl. 1880.	86 5/8	— —
dto. dto. 1884	100 1/2	— —
Disconto-Command.	226 1/2	— —
Dortmunder Union	97	— —
Laurahütte	134 3/8	— —
Oesterr. Credit	163 7/8	— —
Franzosen	108 1/4	— —
Lombarden	42 1/4	— —
Russische Noten	208 3/4	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.